



Nachhaltige Verpackungstechnik für eine lebenswerte Welt

Zwei begeisterte Gastvorträge aus der industriellen Praxis von groninger und dem Packaging Valley an der Hochschule

22.06.2023 | Die Verpackungstechnik ist eine faszinierende Branche. Sie bietet hoch-innovative Lösungen und attraktive Arbeitsplätze in unserer Region. Weltweit werden Güter in hoher Anzahl verpackt und damit für den Transport zum Kunden geschützt. Hieraus erwächst eine besondere Verantwortung für die Gestaltung der Verpackungsprozesse und die Auslotung von Chancen einer mehrfachen Nutzung im Kreislauf. Darüber hinaus besteht größtmöglicher Automatisierungsbedarf.

Im Rahmen der Fachvortragsreihe „Engineering für eine lebenswerte Welt“ standen zwei Profis aus der Praxis den Mechatronik-Studierenden Rede und Antwort: Josef Veile, Technischer Geschäftsführer bei der groninger & co. gmbh in Crailsheim, einem international führenden Hersteller von Füll- und Verschleißmaschinen für die Pharma-, Consumer-Healthcare und Kosmetik-Industrie sowie Mitglied des Industriebeirats, und Martin Buchwitz, Geschäftsführer des Clusters Packaging Valley Germany e. V., einem Netzwerk der Verpackungsindustrie mit fast hundert Mitgliedsunternehmen in Süddeutschland.

Josef Veile fokussierte sich in seinem Vortrag auf Anforderungen und Lösungsansätze für das extrem schnelle Abfüllen und Verpacken von Medizinprodukten unter sterilen Umgebungsbedingungen. Zum Einsatz kommt Kameramesstechnik, Bildverarbeitung, integrierte Sensorik, Robotik, Handhabungs- und Antriebstechnik auf engsten Bauräumen - ein klassischer Gestaltungsraum für Mechatroniker:innen und Systemingenieur:innen. Eine beispielhafte Anforderung: Wie verpackt man 1.000 Injektionsspritzen oder Impfdosen in einer Minute und überprüft diesen Prozess im Rahmen einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle ohne den Prozess zu verlangsamen?

„Vor uns liegt eine tolle Zukunft“, berichtete Josef Veile. „Derzeit befinden sich 800 Medikamente in der Endphase ihrer Erprobung und Entwicklung. Davon müssen ca. zwei Drittel flüssig injiziert werden. Wir stehen vor vielen Aufgaben.“ Josef Veile hat sich im Sinne des Leitmottos der Mechatronik der Hochschule Aalen "Engineering. Für eine lebenswerte Welt." vorbereitet: Er bat im Vorfeld der Veranstaltung in Interviews einige



Mitarbeitende, kurz zu beschreiben, wie sie mit ihrer Arbeit zur aktiven und sinnvollen Gestaltung einer lebenswerten Welt beitragen.

Im zweiten Teil des Vortragsabends zeigt Martin Buchwitz auf, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit in der Verpackungsindustrie heute schon ist. Dabei geht es nicht nur um Ansätze zur Müllvermeidung und Mehrfachnutzung von Verpackungen. Ein großes Verbesserungspotential bietet auch die Konstruktion der vollautomatisierten Verpackungsmaschinen und die Prozessführung beim Verpacken, wie eine neue Studie zeigt. „Das Thema Nachhaltigkeit beherrscht unsere Branche und das Engineering in einem ganz hohen Maß“, wusste Buchwitz. „Ein enormes Potential für gestaltungsfreudige Menschen!“

— Studiendekan Prof. Dr. Bernhard Höfig und Prof. Dr. Peter Eichinger moderierten die anschließende Diskussion und bedankten sich bei den Gästen und den zahlreichen Studierenden, die gekommen waren. „Wir haben gesehen, dass es hier enorme Chancen der Zusammenarbeit gibt, das passt wunderbar mit unserem Leitziel zusammen“, resümiert Höfig.